

## Pressemitteilung

**SPERRFRIST, Freitag 9. November 2018,  
12.00 Uhr**

### **„Die Machart hat uns begeistert!“ Die doxs!-Jugendjury vergibt die GROSSE KLAPPE an „Obon“ (DE 2018) von André Hörmann und Anna „Samo“ Bergmann**

**Duisburg/Bonn 9. November 2018**

**Preisverleihung bei doxs!: Die FilmemacherInnen André Hörmann und Anna „Samo“ Bergmann gewinnen mit ihrem Festivalbeitrag „Obon“ die GROSSE KLAPPE in Duisburg. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb stiftet seit 2011 diese Auszeichnung für den besten politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm.**

„Überall Feuer, brennende Menschen, eine unbeschreibliche Hitze – über die Stadt war die Hölle hereingebrochen.“ Im GROSSE-KLAPPE-Preisträgerfilm „Obon“ (DE 2018, 15') erinnert sich eine der letzten Überlebenden an den Atombombenabwurf auf Hiroshima. Der Schmerz ist noch lebendig, doch die 93-Jährige verbindet mit der Katastrophe auch eine positive Erfahrung: Ihr bis dahin unnahbarer und überstrenger Vater war danach ein anderer Mensch und schenkte seiner Tochter endlich die Aufmerksamkeit und Nähe, nach der sie sich immer gesehnt hatte.

Formal gehen Regisseur Andre Hörmann und die Animationskünstlerin Anna „Samo“ Bergmann in „Obon“ ungewöhnliche Wege. Sie verknüpfen die Erzählungen ihrer Protagonistin mit animierten Bildern und schaffen so eine hybride dokumentarische Komposition.

Die jungen JurorInnen aus Bochum, Moers und Duisburg beeindruckte besonders, wie ein bekanntes historisches Ereignis mit einer Familiengeschichte verwoben wird. „Die FilmemacherInnen verzichten auf einschlägige Archivbilder und machen stattdessen die Vergangenheit durch Animationen lebendig. Anders als viele konventionelle Produktionen vermittelt das ausgezeichnete Werk die Grausamkeit des Ereignisses emotional – mit einer manchmal verstörenden Wirkung auf die Zuschauer.“ Die Themen Atomwaffen und Krieg seien bis heute aktuell, heißt es weiter in der Jurybegründung. „Die animierte Bildebene und sein realistisches Sounddesign erzeugen eine emotional berührende Wirkung. Obwohl wir viele Filme zu diesem Thema kennen, hat uns seine Machart begeistert.“

Thomas Krüger, Preisstifter und Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, unterstreicht das Potential des ausgezeichneten Films für die politische Bildungsarbeit: „Wer über Geschichte spricht, setzt sich immer auch mit der Gegenwart auseinander. Insbesondere die Frage kriegerischer Konfliktbewältigung ist heute präsenter denn je. Die Entscheidung der Jugendjury erinnert daran, dass

Frieden erarbeitet und aktiv erhalten werden muss. Ich freue mich, dass der ausgezeichnete Film wichtige Debatten in der politische Bildungsarbeit anstoßen wird – ästhetisch wie inhaltlich.“

Eine lobende Erwähnung sprechen die JurorInnen für „Operation Jane Walk“ (AT 2018) von Leonhard Müllner und Robin Klengel aus. Der 21-minütige Kurzfilm folgt zwei Reiseleitern auf ihrer Sightseeingtour durch ein postapokalyptisches New York. „Die beiden Regisseure bringen eine innovative Idee auf die Leinwand: Die filmische Darstellung einer virtuellen Realität wird verknüpft mit der Stadtgeschichte New Yorks und der Logik eines Videospiele.“

Neun europäische Produktionen aus dem Festivalprogramm waren 2018 für die mit 5.000 Euro dotierte GROSSE KLAPPE nominiert. Die Auszeichnung wird in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb vergeben und würdigt Dokumentarfilme, die Kinder und Jugendliche ansprechen und dabei in besonderem Maße ästhetische und politische Debatten anstoßen.

Die Preisverleihung im ausgebuchten Duisburger filmforum wurde von der Jugendjury selbst moderiert. Gut vorbereitet und mit großem Elan führten die elf Jugendlichen durch die Veranstaltung und begrüßten wieder prominente UnterstützerInnen des doxs!-Festivals auf der Bühne – darunter Katrin Willmann (Bundeszentrale für politische Bildung/bpb), Ruth Schiffer (Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW) und Thomas Krützberg (Dezernent für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales der Stadt Duisburg).

Die GROSSE KLAPPE wurde zum achten Mal bei doxs!, der Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche, vergeben. Neben Duisburg waren auch Kinos in Bochum, Bottrop, Essen, Dinslaken, Dortmund, Gelsenkirchen und Moers Spielorte des diesjährigen Festivals.

Die ausführliche Jurybegründung sowie druckfähiges Bildmaterial der ausgezeichneten Filme sind mit Ablauf der Sperrfrist unter [www.do-xs.de/presse/filmpreise/](http://www.do-xs.de/presse/filmpreise/) eingestellt. Fotos der Preisverleihung stehen dort am 9. November 2018 ab 13.00 Uhr zur Verfügung.

#### **Pressekontakt doxs!**

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche  
Gudrun Sommer  
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg  
Steinsche Gasse 26  
47049 Duisburg  
Tel. +49 (0) 203 283-4164  
Fax +49 (0) 203 283-4130  
[filmwoche@stadt-duisburg.de](mailto:filmwoche@stadt-duisburg.de)  
[www.do-xs.de](http://www.do-xs.de)

#### **Pressekontakt bpb**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Tel. +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)